

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 33

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wer riskiert's

(Inserat aus einer Zürcher Zeitung)

Rickenbach

Junge, gebildete, hübsche, schlanke, temperamentvolle Dame mit eigenem Häuschen, prima Butterküche, sucht Anschluß zwecks späterer Heirat. Nur gut sit. Herren mit edlem Charakter und gutem Humor wollen sich melden unter Chiffre

Genau nach Paragraph.

In L. kam eine Dame auf die Paketausgabestelle des Postamtes mit der Klage, ein kleines Paketchen

mit Medikamenten, das längst avi-
siert sei, bis jetzt nicht erhalten zu
haben. Der Beamte liess die Dame
ein Beschwerde-Formular ausfüllen
und erklärte ihr u. a., dass sie unter
der Rubrik «Bemerkungen» angeben
müsse, worüber sie klage.

Die Dame: «Wenns unbedingt sein
muss: ich leide an Verstopfung.»

*

Nachdem der Arzt mit seinem Pa-
tienten eine längere Kur beendet
hatte, sagte er zu ihm, mit dem Fin-
ger drohend:

«Nun wissen Sie, was Sie zu tun
haben und hüten Sie sich also beson-
ders vor Wein, Weib und Gesang!»

Nach einiger Zeit traf er den Mann
wieder und auf die Frage, ob er sei-
nen Rat auch befolge, nickte dieser
bedeutungsvoll und erwiderte:

«Ja, sehen Sie, mit dem Singen
habe ich schon ganz aufgehört!»

*Goldener
BIERE sind
wohlfürmend
und bekönnlich*

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier



Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhnly

Tel. Uto 1811 - Sitzungs-Gesellschaftszimmer